

## KONTAKT

Demo-Büro  
Tel. 030 / 28482438  
info@wir-haben-es-satt.de

Bäuerinnen und  
Bauern, kommt mit  
euren Traktoren  
nach Berlin!



# WIR HABEN AGRARINDUSTRIE SATT!

## SPENDEN SIE FÜR DIE DEMO

Empfänger: DNR Umwelt und Entwicklung  
Verwendungszweck: WHES Demo 2014  
Bank: Sparkasse Köln Bonn, Konto-Nr.: 26005181, BLZ: 37050198  
IBAN: DE95 3705 0198 0026 0051 81, BIC: COLSDE33XXX

## AUF NACH BERLIN

Informationen zur Anfahrt und unsere **bundesweite Mitfahrbörse**  
finden Sie unter [www.wir-haben-es-satt.de/anreise](http://www.wir-haben-es-satt.de/anreise)

### TRÄGERINNEN:

Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland



BÄUERLICHE  
ERZEUGERGEMEINSCHAFT  
SCHWÄBISCH HALL



AGRAR-  
BÜNDNIS  
BAYERN



ALSO



attac



### FÖRDERINNEN:



### MEDIENPARTNER:



### INITIATOR:



# 18. JAN. '14 DEMO

POTSDAMER  
PLATZ  
11<sup>00</sup> UHR  
BERLIN

GUTES ESSEN.  
GUTE LANDWIRTSCHAFT.  
FÜR ALLE!

[www.wir-haben-es-satt.de](http://www.wir-haben-es-satt.de)



# WIR HABEN AGRARINDUSTRIE SATT!

*+++ Mehr als 840 Millionen Menschen hungern weltweit +++ 40 Millionen neue Mastplätze für Hühner und 2,5 Millionen Mastplätze für Schweine in Deutschland geplant +++ Höfesterben in Deutschland: jedes Jahr schließen 10.000 Betriebe +++ Deutschland importiert Ernährungsgüter im Umfang von über 18 Millionen Hektar +++ Antibiotika-Resistenzen aus der Tiermast bedrohen die Gesundheit +++ Freihandelsabkommen zwischen EU und USA könnte Gentechnik die Tür öffnen +++ Drei multinationale Unternehmen kontrollieren weltweit über 50 % des Saatgut Handels +++ Jedes Jahr stirbt ein Drittel der Bienenvölker in Europa und in den USA +++*

Weltweit sind die Folgen der agrarindustriellen Massenproduktion für Bäuerinnen und Bauern, Verbraucherinnen und Verbraucher, Tiere und Umwelt dramatisch. Die neue Bundesregierung muss jetzt handeln und für eine gerechte und global verantwortliche Agrarpolitik sorgen. Schluss mit der Klientelpolitik für die Agrarindustrie!

Am Rande der Grünen Woche, auf dem Internationalen Agrarministergipfel, werden die Leitlinien für die zukünftige Agrarpolitik festgelegt. Deswegen gehen wir am **18. Januar 2014** zum Auftakt der Grünen Woche auf die Straße.

## WIR FORDERN:

- **Recht auf Nahrung weltweit!**
- **Gesundes und bezahlbares Essen für alle!**
- **Faire Preise und Marktregeln für die Bauern!**
- **Artgerechte Tierhaltung ohne Antibiotika-Missbrauch!**
- **Freiheit für die Saatgutvielfalt!**
- **Bienen- und umweltfreundliche Landwirtschaft!**
- **Förderung regionaler Futtermittelerzeugung!**
- **Zugang zu Land weltweit für alle!**

## STOPPT:

- **den Hunger!**
- **die Lebensmittelskandale!**
- **das Bauernhöfesterben!**
- **die Megaställe!**
- **die geplante EU-Saatgutverordnung!**
- **die Monokulturen!**
- **die Gentechnik auf dem Acker und im Stall!**
- **die Landnahme durch Staaten und Investoren!**

## GUTES ESSEN. GUTE LANDWIRTSCHAFT. FÜR ALLE!

Am **18. Januar 2014** werden wir für eine bäuerliche und ökologischere Landwirtschaft mit vielen Tausenden Menschen in Berlin auf die Straße gehen. Bürgerinnen und Bürger, Bäuerinnen und Bauern, ImkerInnen und GärtnerInnen, Tier- und UmweltschützerInnen, Erwerbslosen-Initiativen und Eine-Welt-AktivistInnen: Seid dabei, wenn wir gemeinsam vor dem Kanzleramt protestieren!

### PROGRAMM

#### FREITAG 17. JANUAR 2014

19 Uhr »Schnippeldisko«  
Partner: Slow Food Youth Deutschland, Fläming Kitchen, Green Music Initiative, Markthalle Neun;  
Ort: Zirkus Cabuwazi, Am Postbahnhof 1

#### SAMSTAG 18. JANUAR 2014

8-10 Uhr Bauernfrühstück  
Ort: Markthalle Neun, Eisenbahnstr. 42/43

9 Uhr Traktorenzug vom Ostbahnhof zum Potsdamer Platz

**11 Uhr AUFTAKTKUNDGEBUNG ZUR DEMONSTRATION**  
Ort: Potsdamer Platz

**12 Uhr DEMONSTRATION ZUM KANZLERAMT**  
anschließend Abschlusskundgebung und Rock for Nature mit Ratatöska

14<sup>30</sup>-18 Uhr Politischer Suppentopf: Aufwärmen – Vernetzen – Diskutieren bei Essen, heißen Getränken & Kultur.  
Partner: INKOTA-netzwerk, Fläming Kitchen, Kampagne »Meine Landwirtschaft«  
Ort: Heinrich Böll-Stiftung, Schumannstraße 8 (Nähe Hbf.)

*Trommeln für die Agrarwende! Bringt Töpfe, Deckel & Pfannen mit. Gemeinsam werden wir zum größten Küchenprotestorchester!*

